Akademie Kues in Kues

Schlagwörter: Akademie
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Bernkastel-Kues
Kreis(e): Bernkastel-Wittlich
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Skulptur des Nikolaus von Kues in einem Schiff vor der Akademie Kues in Kues (2025).
Fotograf/Urheber: unbekannt

Die ehemalige Akademie Kues befindet sich in Bernkastel-Kues, Ortsteil Kues, am Stiftsweg 1. Sie liegt in unmittelbarer Nähe des Cusanusstifts (St.-Nikolaus-Hospital), der von Nikolaus von Kues im 15. Jahrhundert gegründeten Stiftung. Das Gebäude ist Teil des historischen und kulturellen Umfelds des Stiftsbezirks. Vor dem Gebäude der ehemaligen Akademie steht eine Statue, die an Nikolaus von Kues erinnert. Die Skulptur greift eine zentrale biografische Erfahrung des Gelehrten auf: seine Reisen im Dienst von Kirche und Politik.

Funktion und Nutzung

Die Akademie wurde ursprünglich als Seniorenakademie und Begegnungsstätte konzipiert. Ziel war es, einen offenen Bildungs- und Kommunikationsort zu schaffen, an dem Vorträge, Kurse und Gesprächsformate angeboten wurden. Der Ansatz entsprach dem Modell der Erwachsenen- und Seniorenbildung, das bewusst niederschwellig und generationenübergreifend angelegt war. Die Einrichtung verfügte über Seminar- und Tagungsräume mit zeitgemäßer technischer Ausstattung sowie über ergänzende Funktionsbereiche wie Küche und Cafeteria. Dadurch war die Akademie nicht nur ein lokales Bildungsangebot, sondern auch als Tagungs- und Veranstaltungsort nutzbar. Heute wird das Gebäude als „ehemalige Seniorenakademie Kues“ geführt.

Cusanus-Statue vor der Akademie

Die als Sandsteinplastik ausgeführte Figur zeigt Nikolaus von Kues symbolisch auf dem Bug eines Bootes. Diese Darstellung verweist auf seine Reise nach Konstantinopel in den Jahren 1437/1438 und steht sinnbildlich für seine Rolle als Vermittler zwischen verschiedenen kulturellen und religiösen Räumen. Die Statue verdeutlicht damit den überregionalen und europäischen Wirkungskreis des aus Kues stammenden Theologen und Philosophen.

Die Reisen des Nikolaus von Kues

Nikolaus von Kues war nicht nur Gelehrter, sondern auch Kirchenpolitiker, Diplomat und Reformator. Seine Tätigkeiten erforderten zahlreiche Reisen innerhalb Europas, die sein Wirken maßgeblich prägten.

Reise nach Konstantinopel (1437/1438): Im Auftrag des Papstes leitete Nikolaus von Kues eine Gesandtschaft nach Konstantinopel. Ziel der Reise war es, den byzantinischen Kaiser, den Patriarchen und weitere Vertreter der griechischen Kirche zur Teilnahme an einem Konzil in Italien zu bewegen. Dort sollte eine Annäherung der seit 1054 getrennten lateinischen und griechischen Kirche erreicht werden.
Aufenthalt in Rom und Ernennung zum Kardinal (1450): Im Jahr 1450 erhielt Nikolaus von Kues in Rom den Kardinalshut. Damit wurde seine zentrale Rolle innerhalb der römischen Kirchenpolitik offiziell bestätigt.

Legationsreise durch Mitteleuropa (1451/1452): Als apostolischer Legat unternahm er anschließend eine ausgedehnte Reise durch Teile des Heiligen Römischen Reiches. Die Route führte unter anderem in den süddeutschen und österreichischen Raum bis nach Salzburg. Ziel war es, Reformanliegen durchzusetzen, kirchliche Missstände zu thematisieren und regionale Synoden einzuberufen. Die Reise verdeutlicht den hohen zeitlichen und logistischen Aufwand kirchlicher Mobilität im 15. Jahrhundert.

Brixen und weitere Reisen
Nach Abschluss der Legationsreise übernahm Nikolaus von Kues das Amt des Bischofs von Brixen. Auch in dieser Phase war er weiterhin auf Reisen, da sein Amt mit politischen Konflikten, Verhandlungen und Vermittlungsaufgaben verbunden war. Insgesamt zeigen seine zahlreichen Wege ein Leben, das von Mobilität, Verantwortung und überregionalem Wirken geprägt war.

(Claus Conrad, Stadt Bernkastel-Kues, 2025)

Akademie Kues in Kues

Schlagwörter: Akademie
Straße / Hausnummer: Stiftsweg 1
Ort: 54470 Bernkastel-Kues - Kues
Fachsicht(en): Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 49° 55 2,26 N: 7° 04 15,33 O / 49,91729°N: 7,07092°O
Koordinate UTM: 32.361.516,24 m: 5.531.219,24 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.576.955,78 m: 5.531.759,80 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Claus Conrad (2025), „Akademie Kues in Kues“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360176 (Abgerufen: 29. November 2026)

Copyright © **LVR**